



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/BA/01/2014) vom 23.01.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r
Özlem Erdem-Wulff

Mitglieder
Ralf Debus
Karl Heinz Fahrenkrog
Jörg Fister
Axel Niebuhr
Hans Uwe Pries
Jan-Dirk Rehder

Vertreter für Frau Schneider

Gäste
Dr. Erik Christensen
Klaus Robert Pfeiffer

Umweltbeirat
Bürgermeister

Presse
Astrid Schmidt

von den Kieler Nachrichten

Abwesend:

Mitglieder
Ulrike Schneider

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:45 Uhr
Ende 22:15 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 25.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Neues Baugebiet
- 5.1. Vorstellung weiterer, abstimmungsfähiger Entwürfe und weitere Planung
- 5.2. Diskussion über Entwürfe
6. Abstimmung über Planungsentwurf
7. Bericht des stellv. Ausschussvorsitzenden
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TO-Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende erklärt, dass der TOP 5.3. gestrichen werden kann, da die Anhörung des Ing. Hauck noch nicht möglich ist. Ing. Hauck braucht erst die Entscheidung über den Entwurf zum Baugebiet, erst dann kann er die Fragen zur Erschließung beantworten.

Es besteht einstimmiges Einverständnis darüber, dass TOP 5.3. gestrichen wird. Ansonsten wird der Tagesordnung zugestimmt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es wird keine Aussprache gewünscht.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 25.11.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es bestehen keine Einwände. Herr Fister merkt an, dass eine Rotbuche gefällt wurde. Außerdem wurde die Vorsitzende als „Bürgermeister“ bezeichnet.

TO-Punkt 5: Neues Baugebiet

TO-Punkt 5.1: Vorstellung weiterer, abstimmungsfähiger Entwürfe und weitere Planung

Die Vorsitzende führt in das Thema dieses TOP ein und übergibt das Wort Herrn Kühle vom B2K-Büro.

Herr Kühle hat der Vorsitzender einen Tag vor der Sitzung 6 Versionen einer Planung per E-Mail geschickt, die an die übrigen Mitglieder weiter versendet wurde. Bis auf Herr Fister haben alle die Entwürfe erhalten. Herr Kühle weist darauf hin, dass in dieser Sitzung unbedingt eine Entscheidung getroffen werden sollte, da die Planungen schon in Verzug wäre.

Herr Kühle erläutert nun die einzelnen Versionen. Herr Kühle weist auf die unterschiedlichen Zuschnitte der Grundstücke hin. Er habe versucht, die Wünsche der Ausschussmitglieder einzuarbeiten und „Gemeinschaftsplätze“ zu schaffen. Für das energetische Bauen kommt es auch auf die Ausrichtung der Gebäude an. Alle Ausrichtungen sind möglich. Dabei erklärt Herr Kühle auch die Tabelle zur Grundstücksgrößen und –Anzahl. Herr Kühle erklärt auch die Vor- und Nachteile einer Ring- und einer Stichstraßenerschließung.

Zum Regenwasser erklärt Herr Kühle, dass bei allen Varianten die Entwässerung nach Osten möglich ist. Man muss nur entsprechende Leitungsrechte eintragen.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalte die Gelegenheit zu Fragen.

Auf die Frage des Herr Debus erläutert Herr Kühle, dass er eine Verbindung durch einen Fußweg oder eine Straße zu einem weiteren eventuellen Neubaugebiet in östlicher Richtung nicht empfiehlt, da das Verkehrsaufkommen zu hoch wäre für dieses relativ kleine Neubaugebiet. Wenn tatsächlich ein weiteres Neubaugebiet erschlossen werden sollte, müsste die Erschließung anders erfolgen.

Auf die Frage von Herrn Rehder, antwortet Herr Kühle, dass er die 1. Variante bevorzugt. Auch die 3. Variante sei gut und machbar, vor allem weil der Gemeinschaftsplatz mit berücksichtigt wurde.

Nachdem Herr Kühle zu den einzelnen 6 Versionen Stellung genommen hat, kristallisiert sich heraus, dass Version 1 und Version 6 in Frage kommen. Es besteht daher die Einigkeit, dass nur über diese beiden Versionen unter TOP 6 abgestimmt wird.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen. Das Wort wird an Herrn Kloth erteilt, der darauf hinweist, dass er auch auf eine Grünfläche besteht, die einen Abstand zu seinem Grundstück ermöglicht. Herr Niebuhr weist darauf hin, dass hier keine Zusagen oder ähnliches gemacht wurden. Die abschließende Entscheidung über diese Grünfläche verbleibt bei der Gemeinde.

Die Sitzung wird wieder fortgesetzt und alle Mitglieder nehmen weiter Stellung zu den Versionen.

Herr Kühle erläutert dann weiter die Art und das Maß der Baulichen Nutzung:

Es wird diskutiert über

- 1 Vollgeschoss
- Gebäudehöhe 9 m
- Stadtvilla ist damit nicht möglich
- Einzelhäuser und Doppelhäuser

- max. 2 Wohnungen pro Einzelhaus
- Dachneigung 25 bis 45 Grad
- Dachmaterial
- Fassadenmaterial
- Flachdächer bei Nebenanlagen
- Anlage von Knicks und Eingrünungselemente

Herr Kühle berichtet über den Punkt des Verkehrslärms, da bei den Außengrundstücken an der Kreisstraße Besonderheiten zu beachten seien: Diese Gebäude müssen schallgeschützt im Hinblick auf Mauern und Fenster gebaut werden. Allerdings sind nach der bisherigen Planung und wegen der heutigen Bauweise alle Anforderungen für Außenbauteile fast alle erfüllt.

Die Frage, ob auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen muss und kann, kann in der Sitzung, zuständigkeitshalber, nicht geklärt werden.

Herr Kühle beendet seinen Vortrag und seine Vorstellung und bittet um Abstimmung.

TO-Punkt 5.2: Diskussion über Entwürfe

Es findet keine gesonderte Diskussion statt, da die Mitglieder bereits zu den einzelnen Punkten Stellung genommen haben.

TO-Punkt 6: Abstimmung über Planungsentwurf

Beschluss:

Danach wird auf Vorschlag der Vorsitzenden über die beiden Versionen 1 und 6 abgestimmt. Die Versionen sind als Kopie diesem Protokoll beigefügt.

Für Version 1:

5 Ja-Stimmen

Für Version 6:

2 Ja-Stimmen

Obwohl die Vorsitzende im Hinblick auf das „Verbot“ der Stadtvilla einige Bedenken äußert, wird über den Vorschlag des Herrn Kühl zur Art und Maß der baulichen Nutzung wie folgt abgestimmt:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Nach der Abstimmung verlassen Herr Kühle und seine Mitarbeiterinnen die Sitzung.

TO-Punkt 7: Bericht des stellv. Ausschussvorsitzenden

Herr Fister berichtet über Folgendes

- Es wurden einige Bäume gefällt: Buche an der Kirche, ein weiterer Baum bei der Familie Kuhn, eine Weide und 3 Linden im Kellerrehm. Die Fällung waren notwendig wegen Krankheit der Bäume und um Gefahren abzuwenden.
- Geomar hat bei der Untersuchung der Au den Steinbeißer entdeckt, aber keine Arten, die eine Förderung ermöglicht hatte
- Die Orchideenwiese wurde mit der UNB und Amt für ländliche Räume besichtigt. Die Wiese soll, in gewissen Zeitabständen, gemäht werden. Außerdem wurden Weiden und Erlen zurückgeschnitten, damit die Wiese sich ausweiten kann.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Es ist nichts bekannt zu geben. Es sind keine Anfragen vorhanden.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Herr Fahrenkrog weist darauf hin, dass die Kopfweiden im Trensahl der Bahn gehören und dass wir aufpassen sollen, dass diese nicht gefällt werden. Herr Pfeiffer wird sich kümmern.

Herr Fister erinnert an die Kopfweiden am Wasserwerk, die zurück geschnitten werden müssen. Es sollte sich ein Interessent finden, der das Holz haben will.

gesehen:

gez. Özlem Erdem-Wulff
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -